Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Dienstag, 24. Juli 2012 um 16:30 Uhr

Die *1. Offenen NRW Meisterschaften* werden zum fetten Erfolg - leider ein paar Tage bevor der Sommer wieder einsetzt! Das stoppte die gut 40 RiderInnen aber nicht, auf dem Wasser Höchstleistungen zu zeigen. Chris Madaus, Betreiber der Wakeboardanlage am Bleibtreusee, hatte es mit seinem Team und Aaron Armborst vom DWWV geschafft einen tollen Contest auf die Beine zu stellen, bei dem sich Fahrer und Besucher wohlfühlen konnten. Und seine Locals dankten es ihm dann sogar noch mit dem Sieg in der Mannschaftswertung.

Schon am Freitag waren viele Mädels und Jungs am idyllisch gelegenen Bleibtreusee eingetroffen, der nur wenige Kilometer südlich von Köln gelegen ist. Hier sollten am Samstag die 1. Offenen NRW Meisterschaften ausgetragen werden und diesem Ruf folgten dann viele Rider aus der ganzen Bundesrepublik. Auch einige erst in der Woche zuvor in Salzgitter gekürte Deutsche Meister waren am Start, unter anderem natürlich die Locals Julia Rick und Leo Vogel. Im See wartete folgendes Setup: zu Beginn des Runs eine Flat-Box, ein Table links, direkt nach dem Motormast ein massiver Kicker links und ein Rail rechts sowie abschließend nochmal ein *UNIT*
Kicker M auf der rechten Seite.

Aaron Armborst und Hausherr Chris Madaus bildeten ein Team am Mic

Am Samstag Vormittag ging es dann auch bereits auf dem Wasser rund. Nach dem Ridersmeeting waren die Boys die ersten am Start um ihre Qualifikation auszufahren. Sie

mussten schon hart um ihre Plätze für das Finale kämpfen und schnell zeigte sich, dass hier ohne einige dicke Inverts nichts zu holen sein würde. Die Favoriten, allen voran Leo Vogel, konnten sich durchsetzen und so folgten daraufhin die Junior Ladies, bei denen Julia Rick direkt klar machte, dass sie keinen Zweifel am Sieg lassen wollte. In der Quali klappte das auch gut, nur war die Frage, wie das ganze im Finale aussehen würde?!

Danach standen die Junior Men Qualiruns an, in denen es jedoch nur um die Reihenfolge für die anschließenden Finals ging. Schon hier deutete sich an, dass Andre Botta, neuer Deutscher Meister in eben jener Klasse, auch hier den Sieg wollte, aber mit Hendrik Röper und Christopher Klein aus Paderborn definitiv zwei harte Konkurrenten hatte und auch die anderen Jungs wollten sich nicht kampflos geschlagen geben. Andre konnte sich dennoch den Sieg in der Qualifikation holen und hatte so den Vorteil im Finale als letzter starten zu dürfen. Die Wakeskater sollen hier natürlich nicht vergessen werden, aber auch bei ihnen ging es nur um die Reihenfolge fürs Finale.

Julia Rick setzte schon in der Quali auf Vollgas und konnte bereits hier ihre Siegesambitionen deutlich machen

Abschließend waren die den Open Men im Rennen um die Finalplätze und hier mussten dann einige Jungs bereits die Segel streichen. Philipp Rodrigues da Mota vom Bleibtreusee und Dominik Schwarz aus Langenfeld konnten hier die Judges um Chiefjudge Moritz Petri am meisten überzeugen und jeweils ihre Heats gewinnen. Aber es war klar, dass es ein spannendes Finale werden würde, auch nachdem sich im LCQ sowohl bei den Boys als auch bei den Open Men nochmal ein paar Jungs qualifiziert hatten.

In der Mittagspause konnte man sich am Beach mit einem Burger, leckerem Steak, Würstchen, Pizza oder Pommes stärken und für all die, die nicht mehr auf's Wasser mussten, gab es am Strand bereits ein gutes Angebot von *Salitos*, *Scavi & Rai*, *Gaffel Kölsch,* sowie an der Cocktailbar. Auf die Rider und Kids wartete vor allem die
Almdudler-Lounge
mit alkoholfreien Drinks

.
Für die Familien war zudem mit Beachvolleyball, Zorbing, Wasserslider und der Erfrischung im kühlen Nass bestens gesorgt, während man dazu durch die chilligen Beats von
DJ D-Kay
unterhalten wurde. Am frühen Nachmittag läuteten Aaron Armborst und Chris Madaus, die das Publikum den ganzen Tag über bestens am Mic unterhielten, dann die Finals ein.

Spätestens zum Finale war der Strand des Bleibtreusees dann bestens mit Zuschauern gesäumt

Bei den Mini Boys - die in der Kategorie der Boys mitfuhren - war es Ian-David Freund, der sich die meisten Punkte und somit den NRW Meistertitel sichern konnte und bei den Wakeskatern ging der Sieg an Dennis Hildebrand von *The Bricks* in Duisburg vor Sven Gralla und Cedric Lüdecke. Bei den Boys lies Bleibtreusee-Local Leo Vogel keine Fragen offen und holte sich mit respektablem Abstand vor seinen Konkurrenten Philipp Koch und Jan Paterok den Sieg. Er konnte seinen Heimvorteil optimal nutzen und der Applaus der Zuschauer spornte ihn zusätzlich nochmal an, so dass er am Ende klar als Sieger feststand. Der Kampf um Platz 2 bis 4 war dafür umso spannender. Letztlich hatte Lars Machedanz das Nachsehen und musste sich mit dem undankbaren Platz 4 begnügen. Philipp Koch konnte unter anderem mit SW Mobe und Frontflip Blind Platz 2 mit nach Mannheim nehmen und für Jan Paterok blieb auch dank seines HS FS 9ers (!!!) am Kicker immerhin noch Platz 3.

Leo Vogel machte unter anderem am Kicker seinen Sieg perfekt

Danach waren die Junior Ladies an der Reihe, die mangels weiblicher Teilnehmer gleichzeitig die einzige Klasse der Mädels darstellten. Julia Rick ging als Favoritin ins Rennen, war sie doch in der Vorwoche ebenfalls Deutsche Meisterin in dieser Klasse geworden und so lies die junge Dame auch an ihrem Homespot nichts anbrennen. Sie hatte einfach die größte Auswahl an Inverts "on lock" und zeigte auch auf den Obstacles einen astreinen Style was ihr nicht nur den Sieg, sondern auch den Titel der NRW Meisterin der Junior Ladies einbrachte. Auf Platz 2 landete Antonia Süß aus Duisburg, die sich somit den Titel der NRW Meisterin bei den Girls

holte, vor Sabrina Zistig.

Nun standen die Junior Men am Startdock der 6-Mast-Anlage und eines war klar: hier wollte keiner dem Konkurrenten kampflos den Sieg überlassen" Andre Botta aus Salzgitter zeigte abermals einen super sauberen Raley 540 vor dem Motormast und direkt hinterher einen nicht weniger sicheren SW Mobe 5, bevor er seinen "Steeeeeez" am Rail und abschließend noch einen TS BS 7er am Kicker auspackte. Da konnte Christopher Klein selbst mit BS 313 und SW HS FS 7er sowie HS BS 7er an den Kickern nicht mehr dagegen ankommen, platzierte sich aber dennoch vor seinem Homie Hendrik Röper. Die Juniors hatten wieder mal gezeigt, dass sie mittlerweile so stark pushen, dass einige wohl auch bei den Open Men vorne hätten mitfahren können.

Andre Botta gewohnt steeeezy am Rail

Und genau diese machten dann den Abschluss des Contesttages vor dem Publikum am mittlerweile mit vielen hundert Gästen gut besuchten Beach des Bleibtreusees. War Mike Ruttkowski im ersten Run noch früh gestürzt, setze er im zweiten unter anderem auf einen sauberen 313 und den von ihm bekannt hohen KGB, was ihm letztlich den 3. Platz auf dem Podium einbrachte. Noch vor ihm platzierte sich Marco De Ceglia, Mikes Homie von *The Bricks* . Er zeigte unter anderem S-Bend Blind, SW Mobe und einen BS 7er am abschließenden Kicker.

Mike Ruttkowski aus Duisburg holte sich Platz 3 bei den Open Men

Den Tagessieg und somit auch den Titel NRW Meister der Open Men ging an Dominik Schwarz aus Langenfeld. Er haute einen fetten Frontflip Blind und eine schöne Kombo aus 313 und Bel Air Blind vor und nach dem Motormast raus, was ihm letztlich den Tick mehr an Punkten und somit den Sieg einbrachte. Glückwunsch an Dominik, von dem wir bis dato noch nicht wirklich viel gehört hatten, aber dass Langenfeld immer wieder gut für neue Talente ist, sollte keine

wirklich neue Nachricht sein?! Mal schauen was wir von ihm in Zukunft noch berichten werden.

Dominik Schwarz auf dem Weg zu seinem Sieg bei den Open Men

Im Anschluss an die Action auf dem Wasser spielte die Akustik-Band *AnnenMayKantereit* vor den Zuschauern in den Liegestühlen am Strand dann noch den ein oder anderen Song, während sich hinter ihnen alle begeisterten nochmal aufs Wasser wagen konnten und so neigte sich ein perfekter Contest mit chilligem Ausklang langsam dem Ende zu. Auch tagsüber hatten bereits viele Anfänger und Kids die Chance wahrgenommen einige Runden am neuen *Sesitec System 2.0*
zu drehen und so wie alle das Grinsen im Gesicht hatten, wurden hier vielleicht schon neue Teilnehmer für die NRW Meisterschaften, die im kommenden Jahr wieder am Bleibtreusee stattfinden werden, gefunden?

AnneMayKantereit sorgten mit ihrem Akustik-Set für chillige Stimmung nach dem Contest

Der offizielle Abschluss des Abends war dann die Siegerehrung, bei der nicht nur die Tagessieger gekürt wurden, sondern auch die offiziellen NRW Meister, denn diesen Titel konnten sich wie üblich nur die Mädels und Jungs mit Wohnsitz in diesem Bundesland sichern. Zudem gab es auch noch die Teamwertung die extrem spannend war. Platz 1 konnte sich das heimische Team vom Bleibtreusee holen, Platz 2 ging an *The Bricks* nach Duisburg und Platz 3 an das Team vom Lift in Paderborn. Im Anschluss wurde bis tief in die Nacht noch auf dem Dancefloor die erfolgreiche Premiere der NRW Meisterschaften gefeiert.

Erste NRW Meister im Wakeboarden & Wakeskaten dürfen sich nun folgende Rider nennen:

- Mini Men: Ian-David Freund
- Boys: Leo Vogel
- Girls: Antonia Süß
- Junior Ladies: Julia Rick
- Junior Men: Christopher Klein
- Open Men: Dominik Schwarz
- Master Men: Sven Biermordt
- Wakeskate: Dennis Hildebrand

Die NRW Meister im Wakeboarden & Wakeskaten 2012

Hier nun noch die offiziellen Ergebnisse in der "offenen" Wertung:

Boys

Platz	*Name*	*Punkte*
1	Leo Vogel	74.67
2	Philipp Koch	59.33
3	Jan Paterok	57.00
4	Lars Machedanz	56.00
5	Delf Sinnecker	42.67
6	Justin John Mack	37.00

Junior Ladies

Platz	*Name*	*Punkte*
1	Julia Rick	68.33
2	Antonia Süß	43.67
3	Sabrina Zistig	38.33
4	Linn Torstenson	30.00

Junior Men

Platz	*Name*	*Punkte*
1	Andre Botta	83.67
2	Christopher Klein	79.00
3	Hendrik Röper	76.00
4	Felix Langemann	63.67
5	Leroy Ney	61.33
6	Dennis Hildebrand	46.00
7	Marco Schmidt	41.33

Open Men

Platz	*Name*	*Punkte*
1	Dominik Schwarz	71.00

2	Marco De Ceglia	67.00
3	Mike Ruttkowski	65.00
4	Dietrich Wagner	58.87
5	Philipp Rodrigues da Mota	52.00
6	Markus Diering	45.67
7	Sven Biermordt	36.67
8	Florian Reinold	35.67

Open Men Wakeskate

Platz	*Name*	*Punkte*
1	Dennis Hildebrand	62.33
2	Sven Gralla	59.00
3	Cedric Lüdecke	58.67
4	Philipp Rodrigues da Mota	57.67
5	Lucas Rösen	30.67

Zu guter Letzt ging der Best Trick und damit verbunden 100 Euro Cash - vielleicht schon für die Party?! - an Philipp Rodrigues da Mota, der sich sichtlich über seinen Erfolg freute.

2
1
Barmenia
3